

Pressemitteilung vom 21. Juli 2006:

Landgericht Potsdam

- Pressestelle -

Platzreservierung für Pressevertreter in der Hauptverhandlung gegen Julia S. u. a.

Am Montag, den 7. August 2006, beginnt vor der 2. Strafkammer des Landgerichts Potsdam die Hauptverhandlung in der Strafsache gegen Julia S. und vier weitere Angeklagte (Az.: 22 KLS 33/05). Den Angeklagten, die der „linken Szene“ angehören sollen, wird zur Last gelegt, am 19. Juni 2005 gegen 1.15 Uhr in Potsdam auf dem Vorplatz des Nauener Tores beim Café Heider mit einem Teleskopschlagstock auf Benjamin Oe. eingeschlagen und ihn dadurch erheblich verletzt zu haben, weil sie Oe. der „rechten Szene“ zurechneten und deshalb miss-handeln wollten.

Die Vorsitzende der 2. Strafkammer hat angeordnet, dass von den im Sitzungssaal zur Verfügung stehenden Zuhörerplätzen 8 Plätze für Pressevertreter reserviert werden. Eine Vergabe der einzelnen Plätze an bestimmte Pressevertreter ist nicht vorgesehen. Pressevertreter, die einen der reservierten Plätze besetzen wollen, erhalten nach Vorlage eines gültigen Presseausweises in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis in der Reihenfolge ihres Eintreffens Zutritt zu den Plätzen.

Die Hauptverhandlung beginnt am 7. August 2006 um 9.00 Uhr in Saal 015 des Landgerichtsgebäudes. Weitere Termine sind wie folgt anberaumt:

Mittwoch, 9. August 2006, 9.00 Uhr,
Montag, 14. August 2006, 9.00 Uhr,
Mittwoch, 16. August 2006, 13.15 Uhr,
Montag, 21. August 2006, 13.15 Uhr,
Mittwoch, 23. August 2006, 9.00 Uhr,
Montag, 28. August 2006, 13.15 Uhr,
Mittwoch, 30. August 2006, 13.15 Uhr,
Montag, 4. September 2006, 9.00 Uhr,
Mittwoch, 6. September 2006, 9.00 Uhr,
Montag, 11. September 2006, 9.00 Uhr, und
Mittwoch, 13. September 2006, 11.30 Uhr.

Potsdam, den 21. Juli 2006

- Pressestelle -

Dr. Tiemann